

K. k.



Hof-

Nähmaschinen-Niederlage

der

WHEELER & WILSON

Manufacturing Co., New-York.

5 jährige

schriftliche

Garantie.



5 jährige

schriftliche

Garantie.

Vorzüglichste Maschinen für Familien und Gewerbetreibende:

Billigste Preise.

Gegen entsprechende Sicherheit auch auf Raten ohne Preiserhöhung.

Achtungsvollst

GEBRÜDER KIRSCH,

General-Agentur für Oesterreich-Ungarn,

Franzens-Ring Nr. 16, gegenüber der neuen Universität.

Gegründet 1827.

Die
Trauerwaaren-Niederlage

des
Alex. Toldt,
„zur Irisblume“,

Wien, Tuchlauben Nr. 15,

bietet für jede Jahreszeit die sorgfältigste Auswahl von

Trauerstoffen
und
Trauer-Confection für Damen,

Elastische Seiden-Hut- und Armflöre

en grôs et en detail.

Provinz-Aufträge und Mustersendungen werden
umgehend effectuirt.

LINZ 1867.

LINZ 1866.

LINZ 1867.



„CONCORDIA“

Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung,
Stadt, Kärntnerstrasse Nr. 22.

Muster-Lager von Metall-Särgen

aus der
kais. kön. österr. und kais. franz. priv.



Metall-Särge-Fabrik



VON
A. M. BESCHORNER,

WIEN,

Neubau, Dreilaufergasse Nr. 9.

Diese Fabrik ist die erste und grösste dieser Art, sie hält stets ein grossartiges Lager von circa 5000 Metall-Särgen vom einfachsten bis zum reichsten Prachtsarg in allen Farben und Dimensionen. Die Metall-Särge sind garantirt die besten, solid und elegant gearbeitet und zeichnen sich nicht nur dadurch, sondern auch durch ihre Billigkeit im Preise vor allen andern derartigen Erzeugnissen aus. Die Leistungen dieser Fabrik wurden bei mehreren Ausstellungen mit silbernen Medaillen und bei der Weltausstellung in Paris mit der grossen Preismedaille ausgezeichnet, wurden ferner der Anerkennung fremder allerhöchster Höfe theilhaftig und schliesslich durch Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes von Sr. k. k. apost. Majestät allergnädigst gewürdigt.

WIENER

Leichenbestattungs-Unternehmung
„Pietät“.

Concessionirt mit h. k. k. Statth.-Erlasse vom 18. März 1868, Z. 8626.

Das P. T. Publicum wird höflichst ersucht, bei eintretenden Todesfällen sich an die betreffenden Bestattungsorte zu wenden:

Für Stadt und Leopoldstadt, Brigittenau, Landstrasse, Wieden, Matzleinsdorf, Margarethen, Gumpendorf, Schottenfeld, Alservorstadt, Lichtenthal, Rossau, Raindorf und Fünfhaus entweder in das Haupt-Bureau: Stadt, Stefansplatz Nr. 1, oder Augustinerstrasse Nr. 7, Habsburgergasse Nr. 14, Freieung Nr. 6, Postgasse Nr. 4, Rennweg Nr. 77, Weissgärber im Pfarrhofe; für Wieden: Untere Alleeegasse Nr. 1; für Margarethen und Mariahilf: Mariahilferstrasse Nr. 29 und 51; für Neubau und Josefstadt: Josefstädterstrasse Nr. 35 und Lederergasse Nr. 8; für Döbling und Umgebung: Alleeegasse Nr. 133; Währing sammt Umgebung im Pfarrhofe.

Auch werden Aufträge in Bezug auf Leichenüberführungen nach allen Richtungen, sowie auch Exhumirungen von Leichen auf das Pünktlichste übernommen.

Tarif.

Classe des Leichenbegännisses	mit ohne	
	Aufbahrung	
Pracht-Classe	2400	
Super I. Classe mit griechischem Sarkophag und Prachteinbettung	850	775
I. Classe B. mit Bogensarg u. Prachteinbettung	600	525
I. Classe complet	500	415
II. „ „	300	250
III. „ „	180	150
IV. „ „	130	115
V. „ „	70	60
VI. „ gefahren	—	35
VI. „ getragen	—	30

Der Vorstand:
J. Stetter.

Einzig in Europa

sind die von mir erfundenen k. k. auschl. priv. verbesserten

Gaumen freihaltenden Zähne.

Es gereicht mir zum grössten Vergnügen, einem P. T. Publicum die Mittheilung zu machen, dass es mir nach langem und kostspieligem Experimentiren gelungen ist, in der Anfertigung künstlicher Zähne neuerdings eine Erfindung zu machen, welche alles bisher Dagewesene übertrifft und bemerke ich, dass ich in der angenehmen Lage bin, diese Zähne viel billiger liefern zu können, als es bisher möglich war.

Indem ich mich jeder weiteren Anpreisung enthalte, hege ich die Hoffnung, dass ein P. T. Publicum von der Wohlthat meiner Erfindung recht zahlreichen Gebrauch machen wird.

D. HERZL,

Inhaber mehrerer k. k. Privilegien für verbesserte Zähne und Gebisse und Besitzer der goldenen Promotor-Medaille I. Classe für Kunst, Industrie und Wissenschaft etc. etc.

Wien, I., Adlegasse 1.

Beste preussische

Salon-Glanzkohle

liefert das Kohlengeschäft en gros

von

Friedrich M. Weil.

Central-Bureau:

Lagerplätze:

I., Schottensteig Nr. 9. Nordbahn, 3. Kohlenhof.

Bei Abnahme von mindestens 5 Centnern frei in's Haus und Keller gelegt

in plombirten Säcken à 100 Pfund Netto-Gewicht

zu den

jeweiligen billigsten Preisen.

Bestellungen mittelst Correspondenzkarte werden prompt effectuirt.